



Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Prof. Dr. Norbert Höptner
Geschäftsführer
Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH



Übersicht:

1. Kurze Vorstellung: Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH
2. Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkarbeit
3. Der Systemanbieter:
Beispiel Unternehmensnetzwerk INNONET-KUNSTSTOFF
4. Internationalisierung:
Beispiel Enterprise Europe Network
5. Bürgernetzwerk:
Beispiel Sympathiekampagne für die Region Nordschwarzwald



Aufgaben der regionalen Wirtschaftsförderung:

- Bestandspflege
 - Stärkung der Innovationskraft der Unternehmen
 - Netzwerkbildung
 - Multidisziplinäre Zusammenarbeit fördern
 - Menschen in der Region halten, ihre Lebensbedingungen optimieren
 - Förderung der Jugend
 - Die Menschen in der Region für die Region gewinnen: das regionale Angebot für Freizeit, Kultur, Sport, Bildung, Gesundheit ist riesig!
- Standortmarketing
 - Menschen von außerhalb für die Region gewinnen: als Mitarbeiter, Touristen, Investoren



Gesellschafter der WFG Nordschwarzwald GmbH:

Kreis Calw, Enzkreis, Kreis Freudenstadt, Stadt Pforzheim
 Stadt Bad Teinach-Zavelstein, Stadt Maulbronn, **Stadt Nagold**, Gemeinde
 Niefern-Öschelbronn
 Regionalverband Nordschwarzwald
 Handwerkskammer Karlsruhe, Industrie- und Handelskammer
 Nordschwarzwald
 Kreissparkasse Freudenstadt, Sparkasse Pforzheim-Calw



Wozu Netzwerkbildung?


- Kunden suchen in einer globalen Wirtschaft
 - kompetente Lieferanten (für Produktion gleichermaßen wie für Dienstleistung)
 - zunehmend jedoch SYSTEMANBIETER (also KOMPLETT-PROBLEMLÖSER)
- Dies ist für Großunternehmen aus eigener Kraft machbar
- Aber wo bleiben die KMUs?



→ In der Wirtschaftsregion Nordschwarzwald gibt es vor allem KMUs!

Die WFG wurde gegründet, um insbesondere die KMUs zu unterstützen:

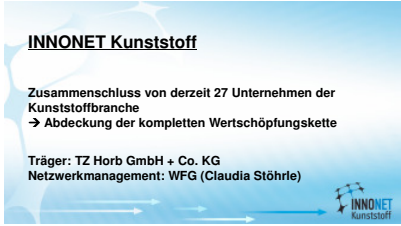
- Arbeitet man in einem Netzwerk zusammen, so kann jedes Unternehmen seine spezifische Kompetenz einbringen und gleichzeitig das Können der anderen Netzwerkteilnehmer „mit vermarkten“
 - Dazu müssen sich die Unternehmer kennen: VERTRAUEN BILDEN!
 - Die Konkurrenz ist nicht in der Nachbargemeinde sondern in Fern-Ost!
- Also bedeutet WFG-Arbeit vor allem NETZWERKBILDUNG!

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

INNONET Kunststoff

Zusammenschluss von derzeit 27 Unternehmen der Kunststoffbranche
→ Abdeckung der kompletten Wertschöpfungskette

Träger: TZ Horb GmbH + Co. KG
Netzwerkmanagement: WFG (Claudia Stöhrle)



3. INNONET-Kunststoff FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 7

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Die leitenden Unternehmer treffen sich regelmäßig zu Sitzungen der vier Arbeitskreise:

Technologie
Unternehmensprozesse
Vertrieb & Marketing
Bildung




3. INNONET-Kunststoff FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 8

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung



Fakuma 2009, Friedrichshafen: Der „SYSTEMANBIETER INNONET“

3. INNONET-Kunststoff FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 9

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Thema: Internationalisierung

Brücken bauen für die internationale Zusammenarbeit:

- Fehlende Technologien schneller in neue Produkte integrieren
- Dadurch kürzere Innovationszyklen erreichen
- So: einfacherer Markteintritt in Märkten außerhalb Deutschlands

Dies gelingt besser mit erfahrenen Partnern.

Beispiel für europäische Zusammenarbeit:
Enterprise Europe Network.


4. Enterprise Europe Network FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 10

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung




Wir stehen Unternehmen zur Seite

4. Enterprise Europe Network FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 11

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Das Enterprise Europe Network im Überblick



- 600 Organisationen
- 4.000 Personen
- in 40 Ländern
- 100 Konsortien

In Deutschland

- 13 Konsortien
- mit 57 Partnerorganisationen

4. Enterprise Europe Network FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 12

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung


Enterprise Europe Network in Baden-Württemberg

Die 10 Enterprise-Europe Partner

Handwerk International (stv. für die Handwerkskammern)
 IHK Hochrhein-Bodensee
 IHK Region Stuttgart
 IHK Reutlingen
 IHK Rhein-Neckar
 IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg
 IHK Südlicher Oberrhein
 IHK Ulm
 Steinbeis-Europa-Zentrum
 Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg



4. Enterprise Europe Network FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 13

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Zielgruppe
 KMU aus Industrie / Handel / Handwerk, Dienstleister, Universitäten, Forschungseinrichtungen

Zielregion
 Baden-Württemberg flächendeckend

Zielsetzung

- Internationalisierung
- Förderung von KMU mit innovativen Produkten und Dienstleistungen
- Förderung der Zusammenarbeit / Clusterbildung zwischen KMU, Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Feed-back/Dialog mit der Kommission

4. Enterprise Europe Network FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 14

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Förderung der Teilnahme von KMU am europäischen Forschungsrahmenprogramm



- Bekanntmachung – breit und zielgerichtet
- KMU individuelle Hilfe
 - Forschungsbedarf analysieren (Audits)
 - Partnersuche
- Unterstützung bei Antragstellung
 - Trainings
 - Innovation Vouchers

4. Enterprise Europe Network FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 15


WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung


- ❖ In der Region Nordschwarzwald gibt es zahlreiche „hidden champions“
- ❖ Welche Branchen sind hier schwerpunktmäßig anzutreffen?
- ❖ Was verbindet die Menschen zwischen Mühlacker und Alpirsbach?

→ Die WFG verdeutlicht dies in „sympathischer“ Art:

wir ticken anders
Region Nordschwarzwald

5. Wir ticken anders FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 16

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung



5. Wir ticken anders FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 17

Schichtstoff



Die richtigen Komponenten und viel Know-how!

Der Einsatz von Sahne, Biskuit, Kirschen, Kunststoff, Keramik, Metall, Holz und diverser Verbundstoffe setzt höchste fachspezifische Kompetenz voraus.

Darüber hinaus besitzen wir vertrauensvolle Netzwerke.

Unser größter Erfolgsfaktor:
Tüftler und kreative Entwickler mit Leidenschaft.

wir ticken anders Region Nordschwarzwald Region Werkstofftechnologie

Just in time



Komplizierte Prozesse sind schon seit langem unsere Spezialität.

Präzision und optimale, stabile Prozesse haben bei uns eine lange Tradition.

Funktionierende, partnerschaftliche Kooperation – für uns selbstverständlich.

Getroffene Zusagen sind Ehrensache.

wir ticken anders
Region Nordschwarzwald

Region Prozesstechnik

Ideenreich



Hier sehen Sie die Produkte von morgen!


Individueller Zuschnitt und absolute Ästhetik zeichnen unsere Produkte aus.

Industrieprodukte, erlesener Schmuck, exklusive Möbel, Wohnaccessoires oder prämierte Architekturprojekte – bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

wir ticken anders
Region Nordschwarzwald

Region Kapitalbusiness

Fit For Fun



Bei uns machen selbst die Forellen ein ausgekügeltes Fitnessprogramm

Einzigartige Lebens- und Freizeitqualität.

Kulinarische Höhepunkte in unserer Gastronomie.

Wellness der Extraklasse.

wir ticken anders
Region Nordschwarzwald

Region Tourismus Vital

Warum Sympathiekampagne?



wir ticken anders
Region Nordschwarzwald

- Menschen aus der Region für ihre Region zu begeistern
- Persönlichkeiten als Botschafter für regionales Wirken zu gewinnen
- Unternehmer und Unternehmen als Kooperationspartner zu gewinnen
- Positionierung der Region als starkes Stück Baden-Württemberg
- Die Region Nordschwarzwald national und international als Marke erkennbar zu machen

WFG  Steigerung der Wertschöpfung durch Netzwerkbildung

Also:

Überlegen Sie auch im Landkreis Calw, wie und wo Sie zu Ihrem eigenen Nutzen „zusammenrücken“ können.

Die Wirtschaftsförderung der Kommunen, des Landkreises und nicht zuletzt der Region stehen Ihnen als Partner zur Verfügung.

Aber: Etwas „unternehmen“ ist natürlich auch Aufgabe der Unternehmer Und: es muss den Unternehmen einen Mehrwert bringen.

VIEL ERFOLG!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Zusammenfassung FORUM WIRTSCHAFT
Landkreis Calw – 10. November 2009 23